

# Sause ohne Pause

**Westwien zeigt Größe**

Von Umwelt (Mülltrennung, Fahrgemeinschaften, Bäume pflanzen). Über Forschung (Mit SOKO-Donau-Star Gregor Seberg wurde für muskelkranke Menschen der TV-Spot „Aufstehen und Spenden“ gedreht). Bis zu Sozialem (Nachwuchs)...

Westwiens Handball-Klub liefert einen tollen gesellschaftlichen Beitrag, war deshalb bei der Green Events Gala in Salzburg in der Kategorie „Nachhaltiger Sport-

## „Ehrenhafte“ Nachhaltigkeit

verein“ nominiert. Wurde dort wie die Sieger Austria Wien und Frauen-Fußballklub Altera Porta von Umweltminister Andrä Rupprechter bzw. BSO-Präsident Rudolf Hundstorfer geehrt. „Eine schöne Anerkennung für unsere Arbeit“, so Conny Wilczynski, Manager des HLA-Halbfinalisten. „Wir nehmen uns seit Jahren um dieses Thema an, wollen etwas zur Bewusstseinsbildung beitragen...“ C. Mayerhofer



Wilczynski & Hundstorfer

**Für Halbfinal-Einzug gegen Wels spielt BC-Routinier Ray heute beim Showdown gern achttes Spiel in Folge durch**



Shawn Ray (6) wurde seit sieben Partien nicht mehr ausgewechselt, soll heute den BC Vienna ins Halbfinale hieven.

## Entscheidungstag mit Snooker-Stars

Bei den Vienna Snooker Open, an denen Asse wie Mark King, Nummer 20 der Welt, oder Nigel Bond, Vize-Weltmeister 1995, teilnehmen, steigt heute der Finaltag. Ab 12 Uhr werden im Köö -7 (Kirchengasse 41) die Viertelfinals gespielt, um ca. 18 Uhr das Endspiel.

## Metrostars gegen Hard überzeugend

Im Westen ist Attnang unbesiegt – in der ersten von fünf Interdivision-Runden wollen die Wanderers den Baseball-Meister heute (14) auf der Spennadlwiese aber zusetzen! Die Vienna Metrostars überzeugten bereits gestern gegen die Hard Bulls, siegten mit 13:5.

## Tiger waren im Hit der große Brüller

Die Galaxy Tigers besiegten im Heimhit der Judo-Bundesliga Mühlviertel 8:6. Für den Fünffach-Meister punkteten je zweimal Gerchev (-60 kg), Kudara (-66), Czizsek (-73), je einmal Bubanja sowie Pacher (beide -90). Es war der zweite Sieg im dritten Saisonauftritt.

## Fix „durch“, aber ohne Schongang

Nach zwei 2:3-Pleiten hofft der AHTC heute (16) im Hockeystadion als erstes Team Meister Arminen, der fix im Final-4 ist, Punkte abzuluchsen. „Geschont wir aber keiner“, sagt Arminen-Chef Scharner, „lässt die Verletztenliste gar nicht zu!“

Weiters heute: Mödling – WAC (12).

Wenn Trainer Johnny Griffin zum Wechsel ruft, sieht er gar nicht mehr hin. Seit sieben Partien und 285 Minuten – beim 89:91 gegen Ex-Klub Kapfenberg ging's in die fünfminütige Verlängerung – wurde Routinier Shawn Ray nicht mehr ausgetauscht. Zu wichtig erscheint Griffin der 37-jährige Wiener Meisterheld von 2013, nur Time-outs und die Pausensirene bringen dem Forward Erholung. „Das macht mir nichts, bin ich gewohnt“, sagt der im Jänner aus der Pension geholte US-Korbjäger. „Wir gehen alle lange Wege.“ Stimmt, auch Landsmann Clemmons rackerte zuletzt in Wels, als sich Vienna den Ausgleich im Best-of-3-Viertelfinale einfiel, die volle Spielzeit durch, Altmeister Stazic, Miletic und Koch konnte Youngster Andjelkovic zumindest ein paar Minütchen Auszeit verschaffen – mehr ist mit der kurzen Bank (Zadeh noch verletzt) wohl auch heute beim Showdown in Wien nicht drinnen.

Wir werken die letzten Monate über jedem menschlichen Limit“, so Stazic. „Mich fragen sogar Freunde aus dem Ausland, ob die Internet-Spielstatistik wegen so wenig eingesetzter Spieler Fehler habe. Zudem liegt das Alter unserer Starting-5 bei gesamt 158 Jahren – vielleicht ist das eh ein Weltrekord! Egal, ich glaube, dass wir die Intensität, die zuletzt gefehlt hat, diesmal abrufen können!“ Damit Ray und Co. auch ohne Pause eine Sause feiern, weiter vom zweiten Meistertitel träumen können. Peter Wiesmeyer

ABL, Viertelfinale (best of 3), 3. Spiel, heute, 20.15; BC Hallmann Vienna – Wels, Halbfinale ab 11.5.; Oberwart – BC/Wels, Gmunden – Kapfenberg.